

FÖRDERKREIS



**FREUNDE
DES
ZIRLER KIRCHENCHORS**

Liebe Freunde des Zirler Kirchenchors

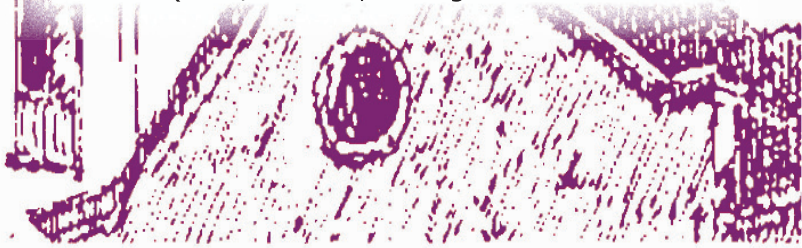
Highlight 2012

Wir werden heuer im Rahmen eines Kirchenkonzertes am Samstag, den 10.11.2012 das berühmte **Requiem von W. A. Mozart** in der Pfarrkirche aufführen. Dieses Requiem ist ein wunderschönes, aber auch sehr anspruchsvolles und herausforderndes Werk. Dazu laden wir gute Sängerinnen und Sänger mit Chorerfahrung zum Mitsingen ein. Dafür haben wir mit Chorleiter Joachim Mayer einen Probenplan erarbeitet mit Terminen für alle Interessierten. Ein Teil der Proben wird zwischen Ostern und Pfingsten stattfinden, ein Teil nach der Sommerpause im September, und dann im November direkt vor dem Konzert. Falls Sie interessierte Sänger kennen, können Sie diese Information gerne weitergeben. Bei Interesse kann man dann einfach den Chorleiter oder auch ein anderes Chormitglied kontaktieren (0664/5517762,

oder auch per E-Mail: joachim-mayer@gmx.at).

Wir wollen mit diesem Projekt nicht nur uns selbst und den Zuhörern eine Freude machen, sondern auch anderen Sängern die Gelegenheit bieten, mitzuwirken und den Kirchenchor kennenzulernen. Vielleicht hat dann der eine oder die andere auch Lust, weiterhin beim Chor zu singen. Es ist uns ein Anliegen, wieder **neue Mitglieder** zu gewinnen, da doch manche in den letzten Jahren aus Altersgründen den Kirchenchor verlassen haben.

Gerne möchten wir alle unsere Freunde und Förderer auch heuer wieder zu einem kleinen **Sekt-Umtrunk** im Anschluss an die Festmesse an Mariä Himmelfahrt, den 15. August, einladen. Dies ist eine kleine Geste des Dankes für Ihre großzügige Unterstützung und eine Gelegenheit zum gegenseitigen Austausch.



Entwicklung der Kirchenmusik und des Kirchenchors in Zirl

Dritter Teil

Die Zeit bis 1968

Nach dem Krieg konnte Oberschulrat Anton Strobl den Kirchenchor wieder aufbauen. Er war von 1945 bis 1968 als Organist, Chorleiter und Komponist tätig. Unter seiner Leitung kamen zahlreiche große Werke der Kirchenmusik, wie Mozarts Krönungs- und Spatenmesse, sowie die Werke des Wahlzirlers Prof. Wenzel Felix Skop zur Aufführung. Damals schon war es üblich, an den hohen Festtagen Streicher von auswärts einzuladen, um diese Werke aufführen zu können. Anton Strobl war nicht nur ein hervorragender Chorleiter und Organist, sondern komponierte auch selbst. Sein Schaffen umfasst hauptsächlich Messen, Offertorien, Motetten und Lieder, die zum Teil heute noch

aufgeführt werden.

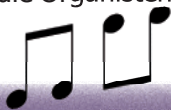
Einen erheblichen Beitrag zum Zirlers Musikleben leistete auch Wenzel Skop. Er wurde 1848 in Mähren geboren und studierte am Konservatorium in Prag bei Friedrich Smetana und Antonin Dvorak. Ab 1877 war er Musikprofessor an der Lehrerbildungsanstalt in Innsbruck. Nach seiner Pensionierung im Jahre 1907 wohnte er in Zirl bis zu seinem Tod 1932. Er schuf auch selbst viele Werke, hauptsächlich Messen, Opern, Lieder und Werke für Streicher.

Chorleitung bis heute

Im Jahre 1968 übernahm der damalige Kopoperator Erich Gutheinz die Chorleiterstelle und führte gemeinsam mit Johann Rangger, der 1968 die Organistenstel-

le antrat, viele anspruchsvolle Werke auf. Ab 1977 leitete Volksschuldirektor Georg Rangger den Kirchenchor. Nach seinem Tod übernahm 1984 Gottfried Trenkwalder diese Aufgabe. Mit zahlreichen Messen von Mozart, Haydn und Schubert wurden Gottesdienste zu Ostern, Pfingsten, am Kirchtag und an Mariae Empfängnis gestaltet. Von 1997 bis Dreikönig 2010 leitete Musikschulleiter Raimund Walder die Gescheicke des Chores. Seither hat der aus Göfis stammende Vorarlberger Joachim Mayer, der in Innsbruck wohnt und neben Unterricht am BORG als Organist und Musiker an der Alten Spitalkirche tätig ist, den Kirchenchor Zirl übernommen.

(Geschichtliche Daten aus dem Heimatbuch Zirl)



Wissenswertes zum Kirchenchor und zur Chorgeschichte können Sie auch auf unserer Homepage nachlesen:

www.zirl.at/kirchenchor



VIELEN DANK FÜR IHRE UNTERSTÜTZUNG

Zu den nächsten Terminen im Chorjahr 2012
laden wir Sie ganz herzlich ein!

• 1. April, Palmsonntag:

Motetten von Karl Norbert Schmid zur
Palmweihe am Dorfplatz und Neues
Geistliches Lied, gemeinsam mit Jugend-
chor, Bläsern und Band

• 6. April, Karfreitag:

Motetten und Sätze von J. Haydn,
J. Mayer, H. Kronsteiner, J. S. Bach

• 7. April, Osternacht:

Motetten und Sätze von W. A. Mozart,
J. Mayer, A. Bruckner, O. Faulstich

• 8. April, Ostern:

Franz Schubert: Missa in B-Dur, Josef
Gruber: Terra tremuit, Joachim Mayer:
Regina coeli laetare, G. Fr. Händel: Halleluja

• 27. Mai, Pfingsten:

Franz Schubert: Missa in B-Dur,
W. A. Mozart: Veni Sancte Spiritus

• 7. Juni, Fronleichnam:

Vinzenz Goller: Prozessionsgesänge
op. 32 für Chor und Bläser

• 17. Juni,

Heiligstes Herz Jesu:

Vinzenz Goller: Prozessionsgesänge
op. 32 für Chor und Bläser

• 15. August,

Mariae Himmelfahrt:

Max Filke: Missa in G (in honorem
Sti. Caroli Borromaei)

Im Anschluss an die Festmesse an **Mariae Himmelfahrt** möchten wir
wieder alle **Freunde des Kirchenchors** zu einem kleinen **Sekt-Umtrunk
vor der Kirche** ganz herzlich einladen. Wir möchten uns damit für die
großzügige Unterstützung unserer musikalischen Programme bedanken
und gleichzeitig eine Gelegenheit zum gemütlichen Austausch geben.

AUSBLICK 2012

Am Samstag, **10. November 2012** werden wir das berühmte **Requiem
von W. A. Mozart** im Rahmen eines Kirchenkonzertes in der Pfarrkirche
aufführen. Auch dazu laden wir herzlich ein und bitten gleichzeitig, den
Termin schon vorzumerken und an Interessierte weiterzusagen.



Über Ihre weitere Unterstützung würden wir uns sehr freuen!

Kontoname: Kirchenchor Zirl, Kontonummer: 14.109.383

BLZ 36000 (Raiffeisen-Landesbank Tirol AG)